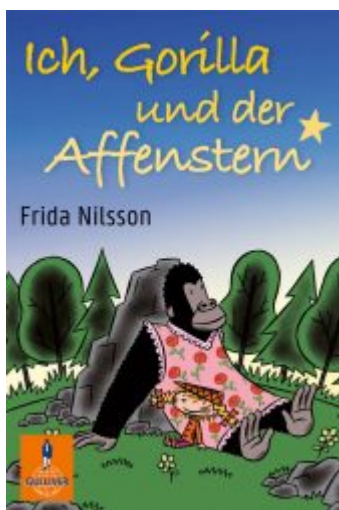


Jonna ist ein 9 Jahre altes Mädchen und lebt im Waisenhaus. In einem Waisenhaus, in dem es sehr streng zugeht, die Kinder viel arbeiten müssen und alle Kinder sich sehnlichst wünschen, von einem liebevollen Elternpaar daraus befreit zu werden. Als eines Tages wieder mal ein Auto die Auffahrt zum Kinderheim hochfährt, wännen die Kinder ihre Chance auf Rettung, jedoch steigt dieses Mal nicht wie üblich ein nettes Ehepaar aus. Es ist vielmehr eine Gorilla in einer blauen Leggings und Turnschuhen, die in diesem alten, verbeulten Volvo zum Kinderheim kommt. Und diese Gorilladame soll sich im Kinderheim ein Kind aussuchen können?



Als die Wahl auch noch auf Jonna fällt, ist diese alles andere als glücklich. Die Gorilla nimmt sie mit in ihr neues Zuhause, einen Schrottplatz, den sie betreibt und auf dem sie in einem alten Fabrikgebäude lebt. Vielmehr haust sie dort in einem einzigen, großen Raum, vollgestopft mit Büchern und Chaos. So hatte sich Jonna ihre Erlösung aus dem Heim nicht vorgestellt.

Doch so grob und fremd zu Beginn dieses neue Zuhause samt der neuen Mutter auf Jonna wirkt, ist es gar nicht. Und Jonna bemerkt, dass Gorilla vielleicht nicht die Mutter ist, die man

sich als Kind so vorstellt. Aber sie bietet ihr doch ein gutes Zuhause, Geborgenheit und ein tolles Leben auf dem Schrottplatz. Das Mädchen fängt an mitzuhelfen, kann sich ausleben und muss sich endlich nicht mehr die verhassten Haare kämmen.

Gerade als alles gut ist, kommt abermals Unheil über Jonnas Welt. Gorilla soll ihren Schrottplatz dem Bürgermeister verkaufen, der mit dem Grundstück andere Pläne hat. Tut sie das nicht, wird der Bürgermeister dafür sorgen, dass Jonna zurück ins Heim muss. Denn ein Gorilla, der ein Kind adoptiert, geht nun wirklich nicht.

Für Gorilla und Jonna beginnt der Kampf um den Schrottplatz und um ihre neue Familie, bei der sie mit Hilfe des geheimen Affensterns, viel Liebe und einem Geheimnis ihre kleine Familie retten wollen.

Der schwedischen Autorin Frida Nilsson ist mit diesem Buch eine wunderschöne, verrückte, witzige und liebevolle Geschichte gelungen über Mütter und Kinder und Familie. Völlig zu Recht war dieses Kinderbuch 2011 für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert. Und völlig zu Recht hat es bei uns seinen Platz im Kinderbuchregal gefunden.

Empfohlenes Lesealter: ab 7 Jahren

Sylke Peters